

# Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

**Ihr Ansprechpartner**  
Jürgen Schmidt

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 446 2200  
Telefax +49 351 446 2375

presse@  
stadd.justiz.sachsen.de\*

11.07.2025

## Verdacht der Vergewaltigung

### Beschuldigter in Untersuchungshaft

### Staatsanwaltschaft Dresden erhebt Anklage zur Großen Strafkammer des Landgerichts Dresden

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat gegen einen 36-jährigen Deutschen Anklage zur Großen Strafkammer des Landgerichts Dresden erhoben. Dem Beschuldigten liegt u. a. Vergewaltigung und Diebstahl in zwei Fällen zur Last.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, sich am 3. Juli 2015 gegen 04:00 Uhr unter Verwendung eines wahrscheinlich zuvor aus der Wohnung entwendeten Schlüssels Zugang zur Wohnung einer zur Tatzeit 22-jährigen Geschädigten in der St. Petersburger Straße in Dresden verschafft und die Geschädigte sodann vergewaltigt zu haben.

Zudem soll der Beschuldigte am 15. und am 17. Dezember 2024 sowie zwischen dem 26. Dezember 2024 und dem 5. Januar 2025 die Wohnung einer 18-jährigen Geschädigten in Lengenfeld/Vogtland vermutlich unter Verwendung eines Drahtes betreten haben. Dort soll der Beschuldigte Fotos von der Geschädigten abfotografiert und einen Schlüsselbund entwendet haben. Der Beschuldigte soll die Schlüssel dann am 6. Januar 2025 weggeworfen haben, als er bemerkte, dass sich der Wohnungsschlüssel nicht darunter befand.

Weiterhin soll der Beschuldigte am 16. Januar 2025 gegen 03:00 Uhr die Wohnung einer 23-jährigen Geschädigten in Lengenfeld/Vogtland vermutlich unter Verwendung eines Drahtes betreten und einen Schlüsselbund, der u. a. den Haus- und den Wohnungsschlüssel enthielt, entwendet haben. Die Geschädigte war zur Tatzeit anwesend und stellte sich schlafend.

**Hausanschrift:**  
**Staatsanwaltschaft Dresden**  
Lothringer Straße 1  
01069 Dresden

[www.justiz.sachsen.de/stadd](http://www.justiz.sachsen.de/stadd)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete  
Behindertenparkplätze befinden  
sich vor dem Haus.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Der Beschuldigte wurde nach langjährigen und umfangreichen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden am 4. Februar 2025 festgenommen und befindet sich seitdem in Untersuchungshaft. Er ist nicht vorbestraft und hat die Tatvorwürfe bestritten.

Das Landgericht Dresden wird nunmehr über die Eröffnung des Hauptverfahrens und die Zulassung der Anklage entscheiden.

Ein Termin zur Hauptverhandlung wird vom Landgericht Dresden bestimmt.